

Hier bin ich!! Und ich bleibe!!

Pausiert für ne weile. ABER geht bald weiter.

Von Momo26

Kapitel 16: Versprechen und Ex-Freundin?

Kapitel 16 Versprechen und Ex-Freundin?

„Ich mag dich, sehr sogar aber ich will dich nicht überrumpeln, deswegen gehe wir es langsam an.“ Lächelte er Naruto an und gab ihm noch einen kleinen Kuss auf die Lippen. Naruto lächelte „Ich mag dich auch, schon als ich dich das erste mal gesehen hab.“ Kam es verlegen von ihm und er sah auf seine Finger die sich gerade in einander verknoteten. Kakashi nahm sie daraufhin, in seine Hand und haucht einen Kuss auf diese. Sie kuschelten sich in eine Wolldecke und schauten sich einen Film.

„Darf ich dich was fragen?“ Kam es nach einer Zeit von Gaara. Naruko nickte leicht. „War Naruto schon immer so..?“ Gaara überlegte. „So unwiderstehlich?“ Glückste Naruko leicht. Gaara lachte leicht auf, „ja.“ Schmunzelte er. Sie nickte. „Ja, er war schon immer so, warum? Stört dich das?“ Fragte sie auch sofort und verkrampfte sich leicht. ~Wenn er Naruto nicht mochte dann war es das.~ Gaara bemerkte das sie sich leicht verkrampfte und antwortete ihr. „Ich finde es bewundernswert, wie er es schafft, sich mit wildfremdem Menschen anzufreunden. Ich hab so was noch nie erlebt.“ Schmunzelt er, als er bemerkte das sie sich wieder entspannte.

„Dir ist es wohl auch sehr wichtig, das man deinen Bruder mag oder nicht. Hab ich recht?“ Fragte er sie. „Ja, wenn du ihn nicht mögen würdest, könnten wir uns nicht mehr sehen.“ Erklärte sie und er hob eine Augenbraue. „Warum?“ „Nun ja, wenn man mit mir befreundet sein will, muss man meinen Bruder akzeptieren. Er ist immer bei mir, uns gibt es nur im Doppelpack.“ Lächelte sie und fuhr fort. „Er ist, wie soll ich dir das erklären ohne das du ihn für verrückt abstempelst?“ „Sag einfach.“ Sie seufzte. „Naruto leidet unter Verlustängsten“, fing sie an. „Aber es ist nicht mehr so schlimm wie früher. Er hat schon viel durchgemacht, er musste eine Therapie machen. Die haben ihn mit Tabletten voll gestopft und gesagt das legt sich und so ein Mist.“ Schnaubte sie. „Wer mit mir eine Beziehung führen will, muss damit leben das Naruto dazu gehört.“ Grinste sie. Gaara nickte verstehend. Er zog sie wieder ein Stück zu sich und vergrub seine Nase in ihren Nacken. Er sog ihren wunderbaren Geruch ein und seufzte. „Ich mag dich Naruko.“ Kam es leise von Gaara, nach einer kurzen stille. Sie wurde wieder rot und wusste nicht was sagen sollte. Gaara lachte leise und drückte sie wieder. Sie schloss ihre Augen und genossen dass rauschen, das vom Regen kam.

Bis auf einmal, ein spitzer Schrei die Stille durchbrach. Naruko sah sofort erschrocken auf und ihre Augen weiteten sich. Gaara sah auch auf, er hatte den Schrei erkannt, er wusste wer dort war und seufzte.

„Was tust du da?“ Kam es aufgebracht von Sakura.

Naruko seufzte und hob verteidigend ihre Hände. „Wir wärmen uns nur, ist das verboten?“ „Du hast meinen Freund nicht anzufassen.“ Mit diesem Satz zog Sakura, Naruko von Gaara schoß. Diesem gefiehl dies gar nicht und er stand langsam auf.

„Lass sie los“, zischte Gaara bedrohlich leise. Sakura sah ihn verständnislos an. „Warum? Hast du keinen anstand, oder was?“ Zickte Sakura weiter und riss an Naruko's Oberteil, das einen sehr verdächtigen laut von sich gab. Naruko sah an sich runter, ihre Oberteil war jetzt kaputt. Sie knurrte. „Du hast mein Oberteil zerrissen.“ „Ja und? Es war sowieso nur billig Ware.“ Schnaubte sie. Gaara der gerade was sagen wollte, wurde durch eine Handbewegung seitens Naruko gestoppt. „Sag mal, was bildest du dir eigentlich ein? Was glaubst du wer du bist?“ Kam es bedrohlich leise von Naruko. „Nur weil du so ein reiches Gör bist, hast du nicht das recht, jemanden runter zumachen.“ Schrie sie beinahe und ballte ihre Faust. „Du kannst so froh sein, das ich versprechen musste mich zu benehmen.“ Naruko bebte regelrecht. „Sonst hätte dein, mit Make-up entstelltes Gesicht, Bekanntschaft mit meiner Faust gemacht.“ zischte sie.

Sakura bekam große Augen. Naruko sah zu Gaara und lächelte wieder. „Ich leih mir mal deine Jacke aus. Ich kann ja schlecht so rum laufen.“ Damit deutete sie auf ihr zerrissenes Oberteil, das an einer sehr, für Gaara, interessanten stelle, gerissen ist. Man könnte jetzt behaupten das, ihr Oberteil nur noch auf einer Schulter lag, so sehr hat Sakura dran gerissen. ~Das nenn ich mal einen tiefen Einblick.~ schoss es Gaara durch den Kopf, bevor er nickte. Naruko zog sich die nasse Jacke an. Sakura wollte gerade an dieser ziehen, als Naruko mit ihrer, wieder zur Faust geballten Hand zuckte. Sie wich einen Schritt zurück. „Mach noch einmal was falsches, sei es mir, oder meinem Bruder gegenüber.“ Zischte sie wieder und sah Sakura vernichtend an. „Dann vergess ich mich und das versprechen auch.“ Kam es noch von ihr, bevor sie auf Gaara zu ging, ihn umarmte und ein leise „danke“ in sein Ohr flüsterte. Gaara lächelte und nickte ihr zu. Damit ging Naruko, in den Regen und lief langsam zurück zur Uni.

Gaara sah ihr noch kurz nach, bevor er sich an seine 'Freundin' wandte. „So und jetzt zu dir. Was glaubt du eigentlich wer du bist?“ „Deine Freundin.“ Zischte sie wütend. Gaara hob eine seiner Augenbrauen. „Das meine liebe, glaube ich nicht mehr.“ Fing er an und Sakura bekam große Augen. „Du bist so arrogant geworden und ein richtiges Miststück. Naruko hat da schon recht.“ „Das ist doch jetzt nicht dein ernst?!“ Zischte sie ihn an. Gaara schnaubte nur. „Tzz, oh doch. Das war's mit uns beiden. Ich mache Schluss.“ Endete er und ging hinaus, in den Regen so wie es Naruko eben getan hatte. Sakura sah ihm nach. „Das kannst du nicht machen!“ Schrie sie ihn nach. Gaara interessiert es nicht mehr was sie sagte, sie hat es einfach übertrieben in letzter Zeit.